

SAVE THE DATE

5. Netzwerktagung „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“

**Der digitalen Spaltung begegnen**

**Chancen der Digitalisierung für alle nutzbar machen**

12. Oktober 2016, 9:30 – 17:00 Uhr

Fachhochschule Potsdam-Babelsberg  
Filmmuseum Potsdam

Reden wir von Chancengleichheit bei der Nutzung der digitalen Medien geht es immer weniger darum, Kindern und Jugendlichen Zugang zum Netz zu gewähren. In Zeiten, in denen [fast] alle online sind, muss sich der Blick auf die Art und Weise richten, wie Medien genutzt werden. Laut D21-Digital-Index 2015 bewegen sich erst 36 Prozent der Bevölkerung bei der Internetnutzung „digital souverän“. Zu den Ursachen dafür gehört zwar auch der fehlende Ausbau der Breitbandversorgung in ländlichen Gebieten, und gerade beim Anschluss von Schulen besteht hier großer Nachholbedarf, Studien zeigen aber, dass sich die Art und Weise, wie Medien genutzt werden, vor allem entlang des formalen Bildungsniveaus unterscheidet. So beschreibt etwa die DIVSI Studie von 2015, wie eine stärker unterhaltungs- und kommunikationsgeprägte Nutzungsweise bei formal niedriger Gebildeten einer vielfältigeren Nutzungsweise bei den höher Gebildeten gegenüber steht, die das Internet auch als Informationsmedium und Bildungsinstrument verstehen. In Zeiten, in denen ein kompetenter Umgang mit Medien immer mehr Voraussetzung für gesellschaftliche und soziale Teilhabe ist, kann dies verhängnisvoll sein.

Dabei muss es das Ziel sein, dass sich alle Menschen kompetent und selbstbestimmt in der digitalisierten Welt bewegen können. Vor allem die Schule, die Kinder und Jugendliche verschiedenster Milieus erreichen kann, muss die digitalen Technologien stärker als Bildungsinstrument verstehen. Ein wichtiger Partner dabei ist die außerschulische Medienarbeit, die bereits frühzeitig Konzepte und Methoden entwickelt hat, bei der Medien als Chance zur Selbstermächtigung und Beteiligung an der Gesellschaft begriffen werden.

Auch bei der Integration -derzeit eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen- spielt die Nutzung digitaler Medien eine besondere Rolle. Sie stärkt Integrationsprozesse und befähigt dazu, demokratische Potenziale zu nutzen und mit zu gestalten. Der Einsatz audiovisueller Medien verleiht Menschen unabhängig von Sprach- und Schriftkenntnissen eine Ausdrucksmöglichkeit und versetzt sie in die Lage, an unserer Gesellschaft teilhaben zu können.

Digitale Medien in der Bildung haben durch ihre Lebensweltnähe sowie ihrer kommunikativen und informativen Funktionen große Potenziale zur Herstellung von Chancengleichheit. Dazu gehören neben der Schaffung von Zugangsmöglichkeiten methodische Konzepte und vor allem entsprechend aus- und fortgebildete Lehrer\_innen und Pädagog\_innen- denn Medienkompetenz entsteht nicht von alleine durch Nutzung der Technik.

## **Vorläufiges Programm 12.10.2016**

### **Fachhochschule/Bildungsforum:**

09:00 Ankunft/Anmeldung

09:30 Begrüßung/Grußworte

09:45 Impulsvortrag „Der digitalen Spaltung begegnen“

10:30 Projektpräsentationen zum Förderpreis

11:00 Kaffeepause

11.30 Workshops

12.45 Mittagspause

13.30 World Cafe

### **Filmmuseum Potsdam:**

14:30 Welcome Snack

15.00 Preisverleihung Förderpreis "Medienkompetenz stärkt Brandenburg"

15:45 – 17.00 Uhr Impuls und Podiumsdiskussion „Perspektiven Medienbildung in Schulen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung in Brandenburg“

Landesfachverband Medienbildung e.V.

Kontakt: [lange@medienbildung-brandenburg.de](mailto:lange@medienbildung-brandenburg.de), Mobil 0173-6145818